

■ **INSOMNIE**

Homöopathische Kombination verbessert akute
und chronische Schlafstörungen **29**

■ **MYOPIE**

Myopie: Es sind noch viele Fragen offen **33**

■ **TERMINE**

41

■ **DGFAN**

Aktuelle Mitteilungen **42**

■ **MARKT UND MEDIKAMENT**

Informationen und Berichte **44**

Reizmagen: Pflanzenkombination ermöglicht
Multi-Target-Therapie **46**

■ **IMPRESSUM**

3

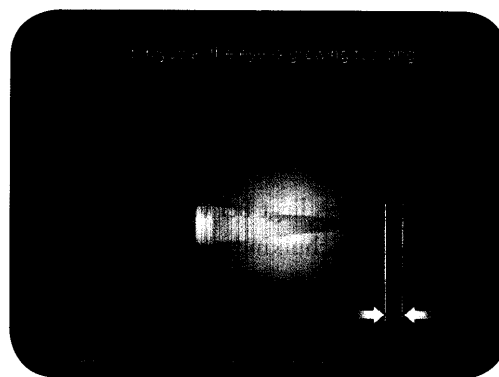
Erratum

Bedauerlicherweise ist uns in der Ausgabe 11 / 2004 in der Rubrik Consilium ein Fehler unterlaufen. Der Experte, der die Leserfrage zu „Galantamin“ auf Seite 8 beantwortet hat, war Dr. med. Erwin Häringer aus München, und nicht Frau Dr. Dorothea Perings von der Janssen-Cilag GmbH. Außerdem hat uns die Firma Janssen-Cilag darauf aufmerksam gemacht, daß die Überschrift „Galantamin: Es existieren noch keine gesicherten Daten“ nicht den Tatsachen entspricht: Gesicherte Daten fehlen lediglich zur Wirkung von Galantamin auf die glatte Muskulatur von Gastrointestinaltrakt und Blase. Zur Anwendung bei „leichter bis mittelschwerer Demenz vom Typ Alzheimer“ existieren selbstverständlich valide Daten, da Galantamin die Wirksubstanz des für diese Indikation zugelassenen Arzneimittels Reminyl® ist.

Redaktion



Das ADHS stellt ein zunehmendes kinderpsychiatrisches Problem dar. Welche Rolle familiäre Interaktionen dabei spielen, darüber berichtet ein Experten-Interview. Seite **18**



Schuld an der sich fast immer im Kindesalter manifestierenden Myopie ist ein zu langer Augapfel. Seite **35**



Auch Kleinkinder leiden häufig an Bauchkrämpfen, bei denen sich die Anwendung eines homöopathischen Komplexmittels als ebenso effizient erweist, wie konventionelle Spasmolytika. Seite **14**